

Hygieneplan Corona für die Schule am Nordpark Wuppertal ab 29. April 2022

Ergänzung zum regulären Hygieneplan

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Flure
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Hygiene bei der Pflege
5. Hygiene bei Mahlzeiten
6. Infektionsschutz beim Sport- und Musikunterricht
7. Wegeführung
8. Konferenzen und Versammlungen

Vorbemerkung

Der vorliegende Hygieneplan Corona dient als Ergänzung zu dem schulischen Hygieneplan. In diesem Plan werden alle Vereinbarungen und Vorgaben dargestellt, die in Ergänzung zum regulären Hygieneplan eine Infektionsgefahr innerhalb der Schulgemeinde während der Corona-Pandemie minimieren.

Die Einhaltung aller Abstand- und Hygieneregeln stellen insbesondere die Schülerschaft unserer Schulform vor eine besondere Herausforderung. Daher ist die Vermittlung der Regeln fundamentaler Unterrichtsbestandteil.

Der Unterricht muss genutzt werden, um den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Prinzipien des Hygiene-Verhaltens nahezubringen. Hierzu gehören insbesondere, die Sinnhaftigkeit der Abstandsregelungen zu erläutern, sowie die Vermittlung der Händehygiene und der Husten- und Nies-Etikette.

Zusätzlich soll die Bedeutung des Schutzes anderer Personen im familiären Umfeld, insbesondere, wenn diese zu den vulnerablen Risikogruppen gehören, Gegenstand des Unterrichts sein. Dabei muss die Verantwortung jedes Einzelnen für den Schutz der Anderen verdeutlicht werden.

In der Schule am Nordpark werden zur Verdeutlichung der Regeln einheitliche Piktogramme verwendet. Diese Piktogramme sind in der Anlage zusammengestellt.

1. Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen zur Vermeidung von Tröpfcheninfektionen:

- Jeder soll nach Möglichkeit 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen halten. Diese Abstandspflicht gilt nicht für SuS und Lehrkräfte und Betreuer einer Klasse innerhalb des Klassenraums. Außerhalb des Klassenraums gilt wie bisher die Abstandsregel von 1,50 Meter.
- Das Tragen eines Mundschutzes ist auf freiwilliger Basis möglich
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Betreten der Schule, vor und nach dem Essen sowie vor und nach dem Toilettengang.
- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) soll die Person auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule soll die betroffene Person unverzüglich in einen eigenen Raum gebracht werden. Es folgt so schnell wie möglich eine Abholung durch die Eltern, die vorab darauf hingewiesen werden, dass sie jederzeit telefonisch erreichbar sein müssen.

Die Händehygiene erfolgt durch

a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden. Alle Klassen und Toiletten sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Richtiges Händewaschen ist gerade zu Beginn der Wiedereröffnung wichtiger Unterrichtsbestandteil.

Persönliche Schutzausrüstung

Auf freiwilliger Basis können nach wie vorher Schutzmasken getragen werden.

Im Lehrerzimmer stehen neben einfachen Masken auch FFP2 Masken zur Verfügung. Gleichzeitig gibt es Visiere, die als Ergänzung zu Schutzmasken benutzt werden können.

2. Raumhygiene

Lüften

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster werden für die Lüftung unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet. Bei der Raumgestaltung der Klassenräume wird beachtet, dass auch während des Unterrichts eine Stoßlüftung erfolgen kann.

Reinigung

Alle Klassenräume werden täglich nur von jeweils einer Lerngruppe pro Tag genutzt. Im Anschluss an den Schultag ist eine gründliche Oberflächenreinigung von Tischen, Griffen, Stühlen, Arbeitsflächen erforderlich. Darüber hinaus muss durch Reinigungskräfte eine gründliche Bodenreinigung erfolgen.

Die Lehrkräfte sind für die täglich nachschulische Reinigung und ggf. Desinfektion von verwendeten Arbeits- und Spielmaterial zuständig.

3. Hygiene im Sanitärbereich

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorgehalten. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich durch Reinigungskräfte gereinigt. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion mit einem mit Desinfektionsmittelgetränkten Einmaltuch erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.

4. Hygiene bei der Pflege

Die Pflege stellt einen hochsensiblen Bereich des Infektionsschutzes dar, da in diesen Situationen eine Abstandswahrung unmöglich ist. Daher ist das Tragen von Schutzausrüstung empfohlen. Bei der Pflege ist das Tragen einer FFP2-Maske sowie Einmalhandschuhen durch die Lehrkräfte empfohlen.

5. Hygiene bei Mahlzeiten

Gemeinsame Mahlzeiten, und somit auch gemeinsames Frühstück ist wieder erlaubt. Durch das gemeinsame Zubereiten von Speisen ist hier die besondere Beachtung der Hygieneregeln wichtig!

6. Infektionsschutz beim Sport- und Musikunterricht

Sport- und Musikunterricht kann stattfinden. Hier soll auf intensive Lüftung geachtet werden.

7. Wegeführung

Ist gibt keine Einschränkungen mehr bei der Wegeführung (alle Einbahnstraßensysteme sind entfallen).

8. Konferenzen und Versammlungen

Gesamtkonferenzen in Präsenz sind wieder möglich.